

Diskussion bei Rückgabe von Klassenarbeiten

Beitrag von „fossi74“ vom 1. März 2009 14:39

Ja, der gute Jochen ist halt ein ganz toller Hecht. Ich habe ihn insgeheim sogar im Verdacht, ein - igit - Seminarlehrer zu sein. Die Klassenarbeiten seiner Kinder nachzukorrigieren, würde hier durchaus ins Bild passen.

Nevertheless findet man immer wieder gute Anregungen bei ihm.

Zum Thema "Noten": An der FOS haben wir mittlerweile neben dem 15-Punkte-System, das ja die Tendenzen institutionalisiert, für Englisch einen vorgegebenen Punkteschlüssel mit festgelegten, eher strengen Notengrenzen (5 erst ab 34, 4 ab 50%), so dass der Abstand zwischen zwei Notenwerten oft nur einen bis zwei Punkte beträgt. Das führt am Anfang auch immer zu Diskussionen, aber wenn man den Schülern das System erklärt, legt sich das schnell.

[Edit: Das sollte unter den Beitrag von Paulchen auf der ersten Seite.]